

## II. Investment Banking

1. Investment Banking versus Commercial Banking
2. Grundzüge Investment Banking
3. Venture Capital
4. Mergers & Acquisitions
5. Sales & Trading



II.1. Investment Banking versus Commercial Banking

# Unterschiedliche Bankensysteme

## Kontinentaleuropa

### Universalbankensystem

Hausbankenkonzept:  
Alle Finanzdienstleistungen  
aus einer Hand

Seit Mitte achtziger Jahre:  
Hinwendung zum Investment Banking

## Anglo-amerikanischer Raum

### Trennbankensystem

Glass Steagall Act von 1933  
Trennung  
- Einlagen und Kredite (Commercial)  
- Wertpapier (Investment)  
- Versicherungen (Insurance)

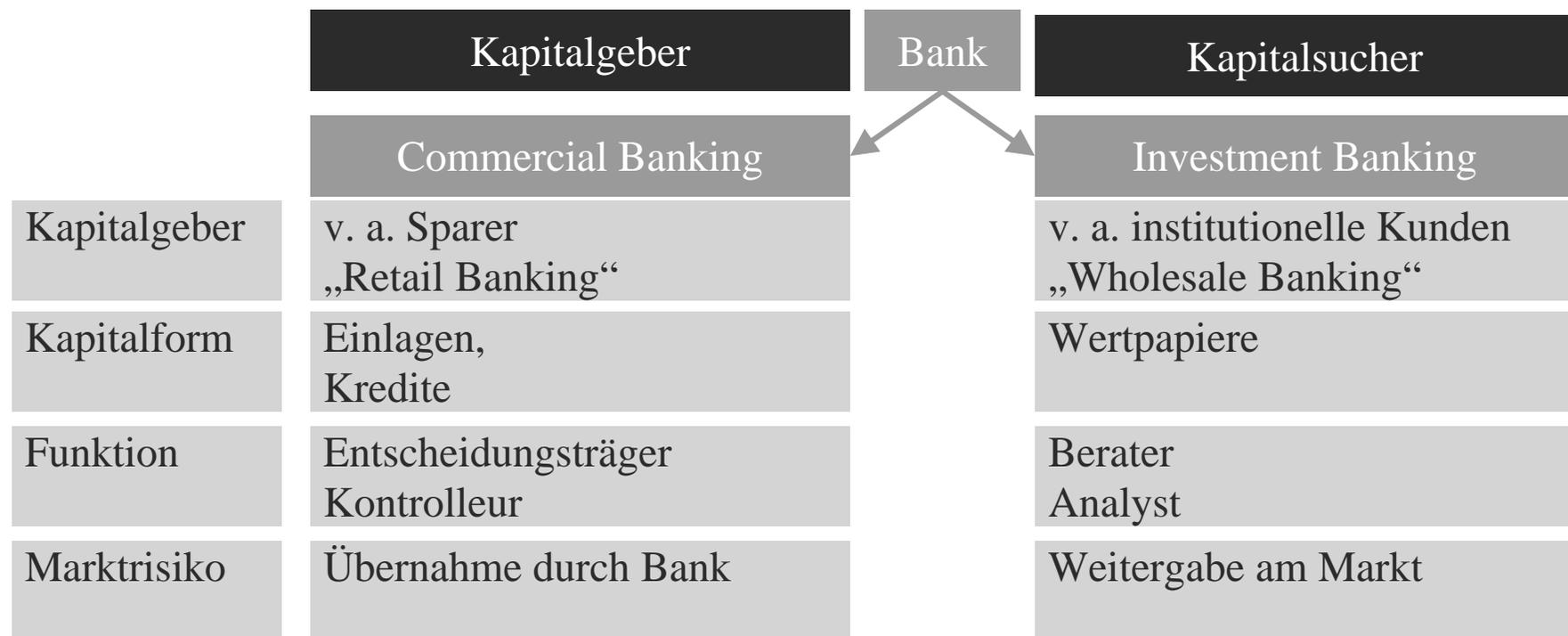
1999: Aufhebung durch Financial  
Modernization Act

---

---

II.1. Investment Banking versus Commercial Banking

# Unterscheidung Commercial/Investment Banking



Quelle: Achleitner (2000), S. 11

II.1. Investment Banking versus Commercial Banking

# Übernahme der Grundfunktionen

	Commercial Banking	Investment Banking
Transformationsfunktion	Übernahme	Weitergabe
Losgrößen:	Asset & Liability Management: Bodenansatz an Mitteln für langfristige Kredite	Strukturierung der Titel bzw. Wertpapiere entsprechend Angebot- und Nachfrageprofil
Fristen:		
Liquidität		
Risiken:		
Informationsfunktion		
Daten:	Markteinschätzung für eigene Geschäfte nutzen	Research mit Handlungs- empfehlung für Kunden
Entscheidung:		

---

---

## II.1. Investment Banking versus Commercial Banking

# Entwicklungsperspektiven für Investmentbanken

- Wettbewerb zuungunsten Commercial Banks
    - Keine adäquaten Preise für Risikoübernahme
    - Bereitschaft der kapitalsuchenden Unternehmen zur Öffnung gegenüber Markt
    - Bündelung der Nachfrage durch Pensionskassen, Versicherungen und Fonds
    - Gewandeltes Anlageverhalten der Privatkunden
    - Technischer Fortschritt zur Durchführung insbesondere des Retail Banking
  
  - Wettbewerb zuungunsten Direktgeschäft zwischen Kapitalgeber und -sucher
    - Neutralität bei der Informationsverarbeitung
    - Strukturierungskompetenz für Produkte
- 
-

II.2. Grundzüge Investment Banking

# Typen von Investmentbanken

	Bulge Bracket	Major Bracket	Submajor Bracket	Boutique	Wirehouse	Research Firms
Breite Geschäft	Volles Spektrum	Teil-spektrum	Fokus-sierung	Struktu-rierung	Broker-tätigkeit	Informa-tionen
Präsenz	Global	Global/national	National/regional	National/regional	Regional	Global/national
Größe	Groß	Groß bis mittel	Mittel bis klein	Klein	Mittel	Mittel bis klein
Reputation	Ausge-zeichnet	Sehr gut	Gut	Ausge-zeichnet/g	Unter-geordnet	Sehr gut
Kunden	Volles Spektrum	Volles Spektrum	Fokus-sierung	Industrie	Retail-kunden	Zielgruppe individuell

Quelle: Achleitner (2000), S. 15



II.2. Grundzüge Investment Banking

## Konzentrationsmaße bei Finanzinstrumenten

Top 5 Häuser in %	1991-1993	1994-1996	1997-1999	2000-2002
Emission Anleihen	36,5	36,1	40,9	42,5
Emission von Aktien	29,8	33,0	38,5	38,3
Konsortialführung	20,3	17,1	13,9	26,6
Derivatgeschäft		11,8	20,4	23,8

Quelle: BIZ (2003), S. 157, Konsortialführung nur 1993, Derivatgeschäft nur 2000-2001.

---

---

II.2. Grundzüge Investment Banking

# Systematisierung des Investment Banking

Eng: Aktivitäten auf den Kapitalmärkten

Weit: Investment Banking ist What Investment Banks do



Geschäftsfelder

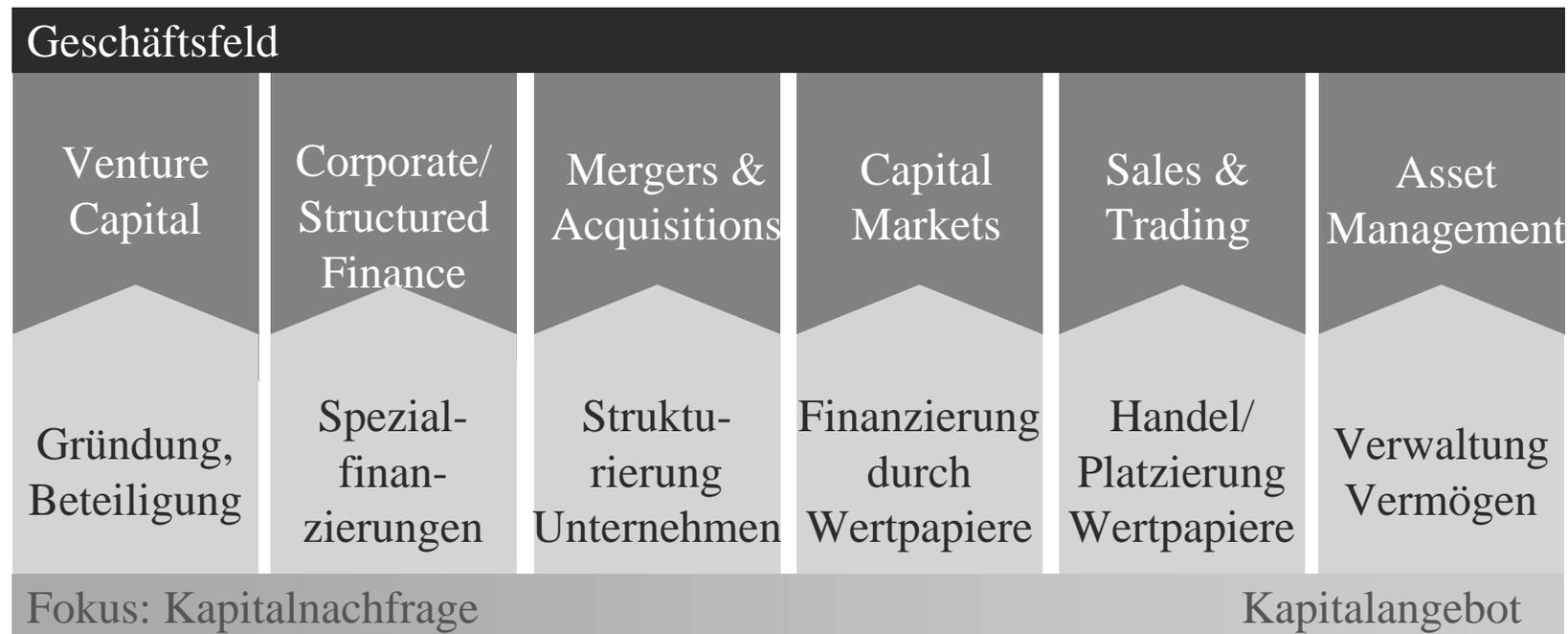
Instrumente

Kunden



II.2. Grundzüge Investment Banking

# Geschäftsfelder im Investment Banking



## II.2. Grundzüge Investment Banking

# Instrumente

- Eigenkapital
- Fremdkapital
- Derivate
- Währungen
- Rohstoffe
- Immobilien



## II.2. Grundzüge Investment Banking

# Kundengruppen

- Industrieunternehmen
  - Institutionelle Investoren
  - Financial Institutions
  - Öffentliche Organisationen
  - Wohlhabende Privatkunden
  - Kleine Privatkunden
  - Tätigkeit auf eigene Rechnung
- 
-

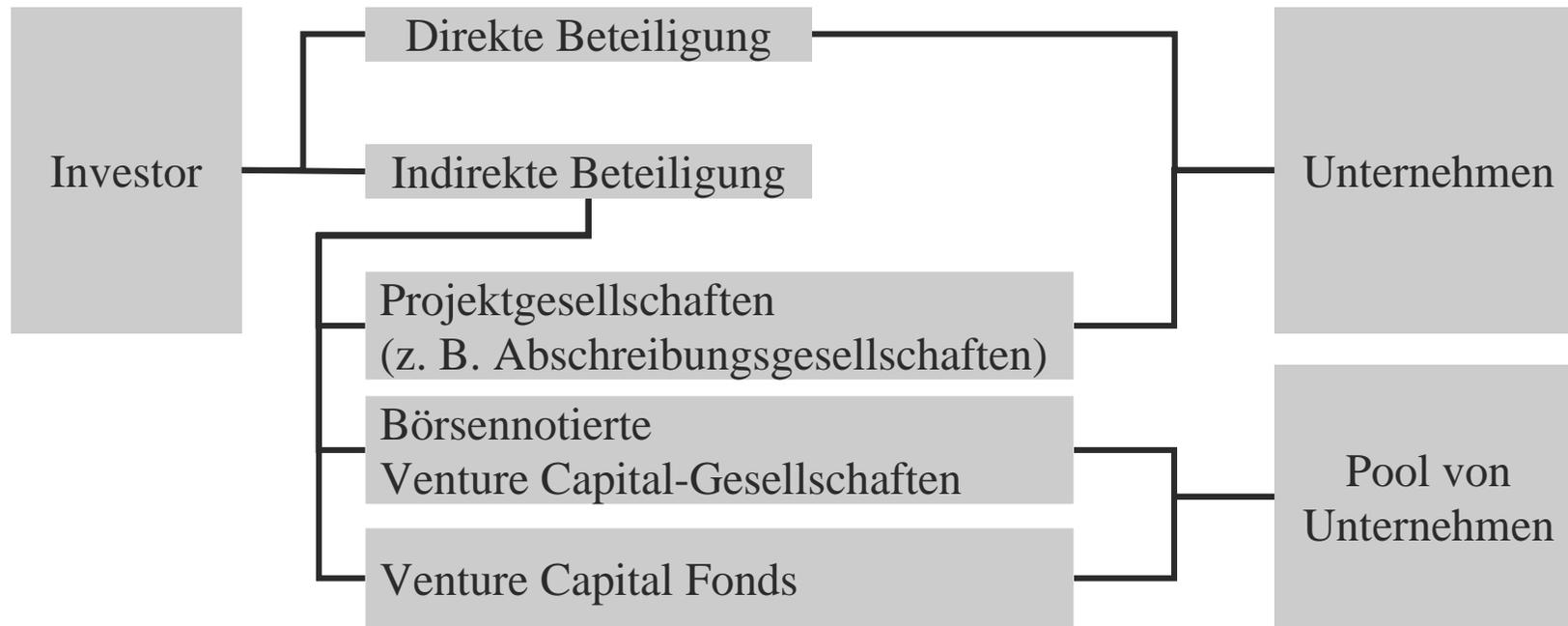
## II.3. Venture Capital

# Venture Capital: Begriff

- Bereitstellung von Kapital im Rahmen der Außenfinanzierung eines Unternehmens
- Aus Sicht des Unternehmens
  - Erweiterte Finanzierungsbasis zur Verwirklichung der Unternehmensziele
  - Bereitstellung von Managementunterstützung und Kapitalmarkt Know-how
- Aus Sicht des Investors
  - Renditeerzielung
  - Anlagehorizont mit Ausrichtung auf spätere Veräußerung

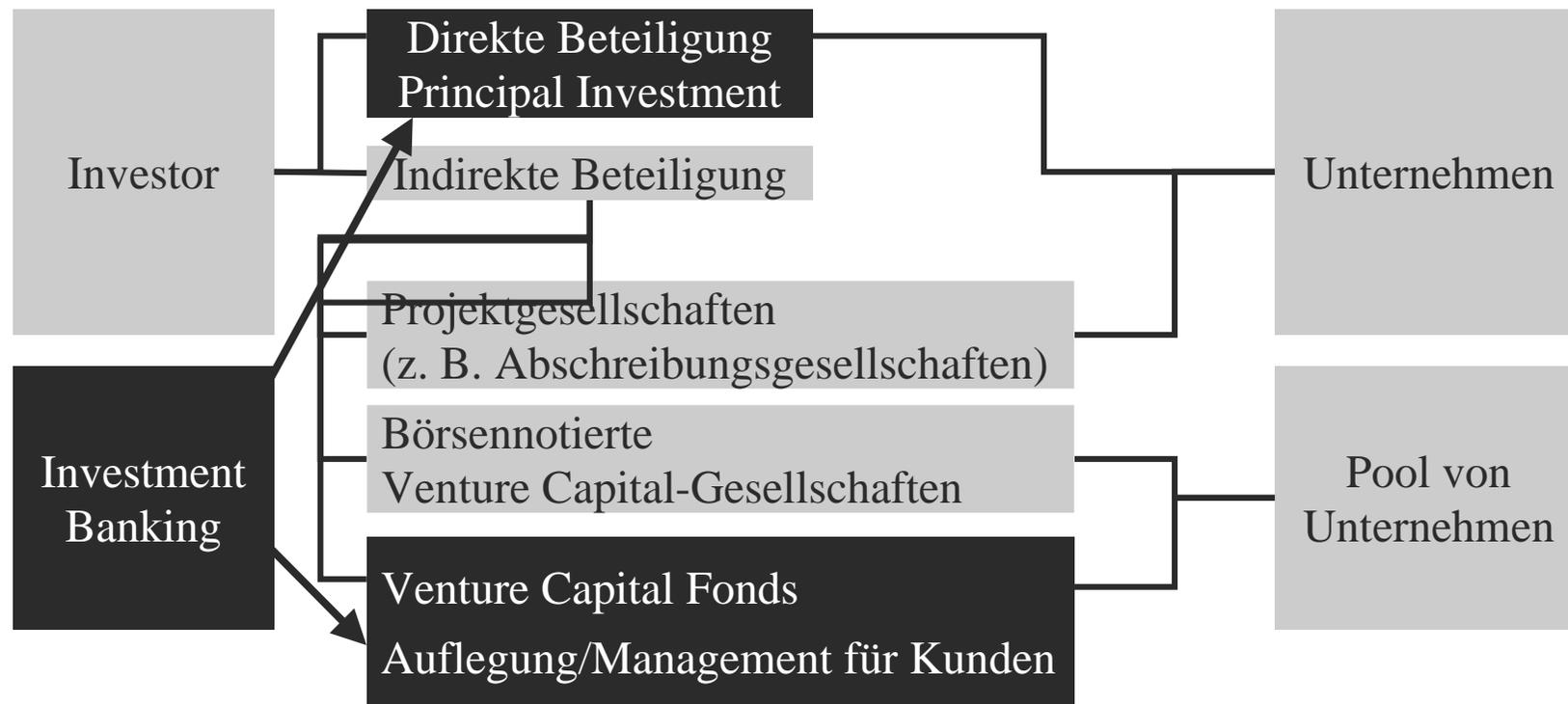


# Beteiligungsmöglichkeiten



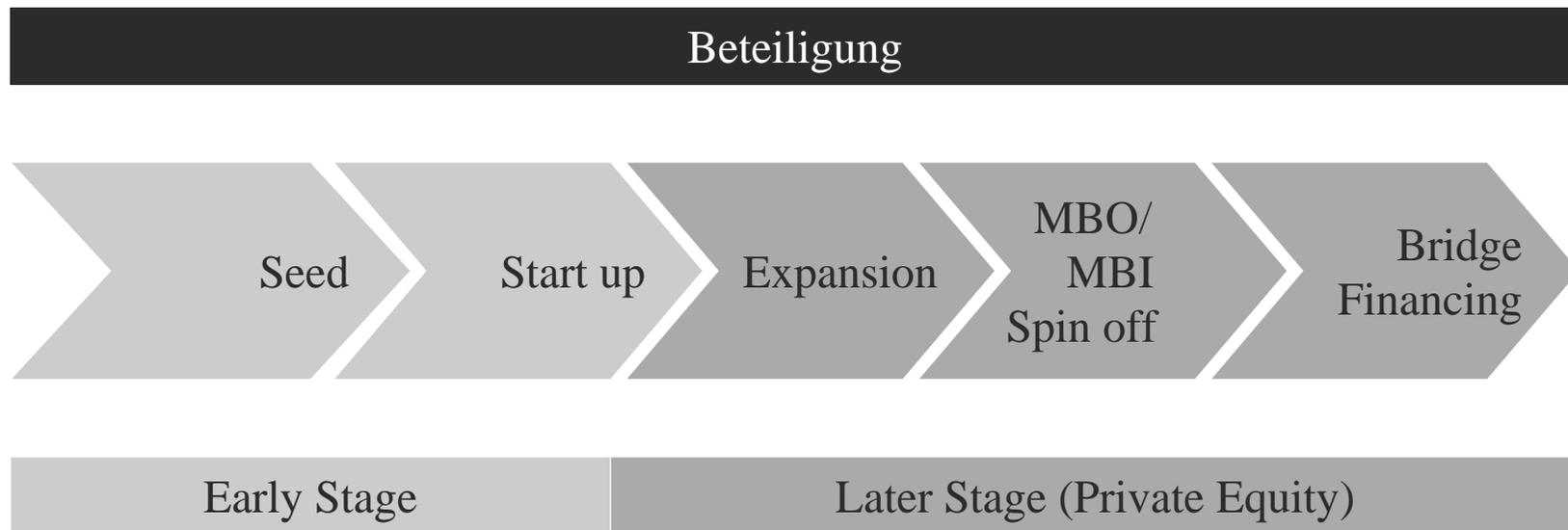
II.3. Venture Capital

# Partizipationsformen



II.3. Venture Capital

# Finanzierungsphasen



Quelle: Obst/Hintner (2000), S. 1008

---

---

## II.3. Venture Capital

# Exitkanäle

Trade Sale:

Verkauf an industrielle, strategische Investoren

Buy Back:

Rückkauf durch Altgesellschafter

Going Public:

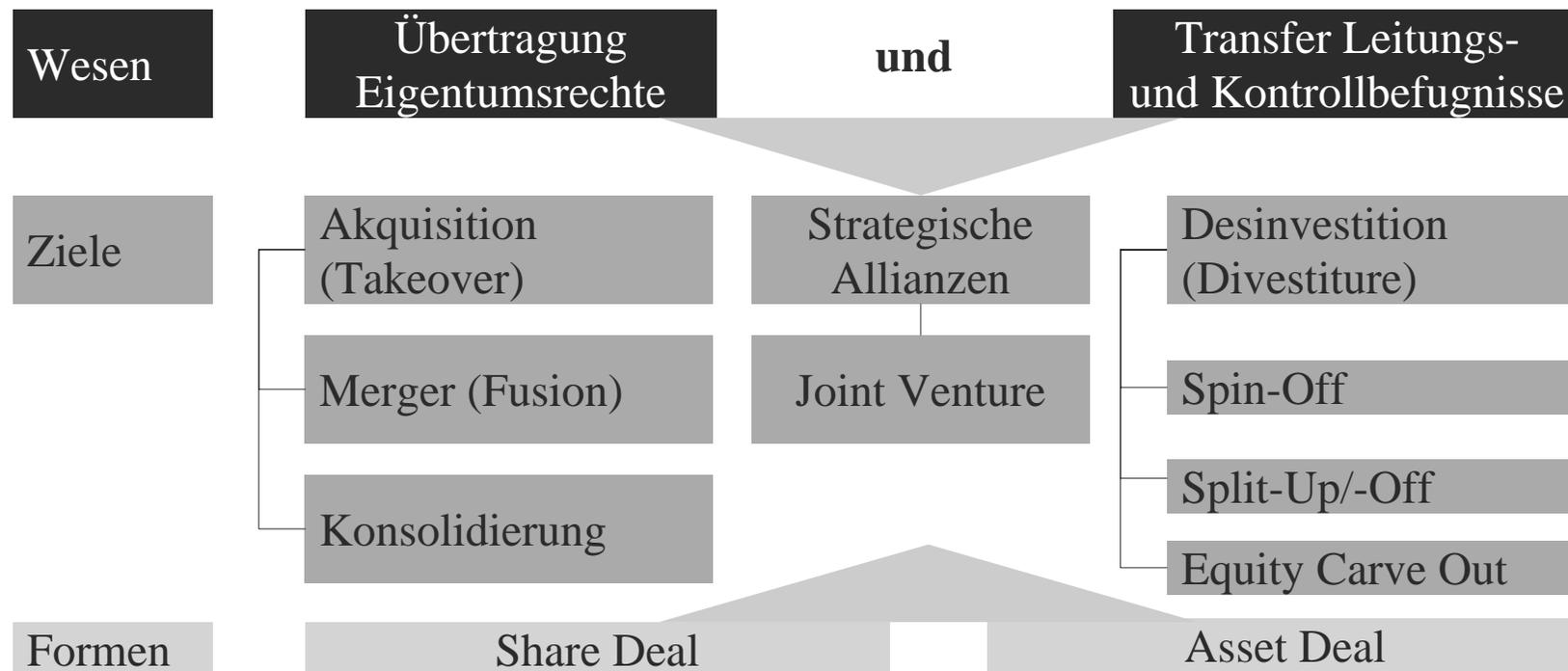
Börseneinführung des Unternehmens

Secondary Purchase:

Verkauf an andere Finanzinvestoren



# Mergers & Acquisitions: Übersicht



## II.4. Mergers & Acquisitions

# Ablauf eines Unternehmensverkaufs

Vor- phase	Analyse Situation	Zielsetzung Verkauf
	Vorbereitung	Equity Story, Unternehmensbewertung Informationsmemorandum
M&A Trans- aktion	Auswahl Interessenten	Long list potenzieller Käufer Short list: Ansprache durch Kurzprofil
	Verhandlung	Confidentiality Agreement, erstes Angebot Data Room, erste Due Diligence Überarbeitetes Angebot, Bid Auction Letter of Intent, detaillierte Due Diligence
	Closing	Abschluß Vertrag Zahlung Kaufpreis
Abschluß phase	Neuorientierung	Umsetzung neue Strategie

---

---

## II.4. Mergers & Acquisitions

# Aspekte für Investmentbanken

Expertise:

Optimierung des Prozessmanagements  
Einbringung von Fachkompetenz  
Sparringspartner- und Moderationsfunktion

Wettbewerber:

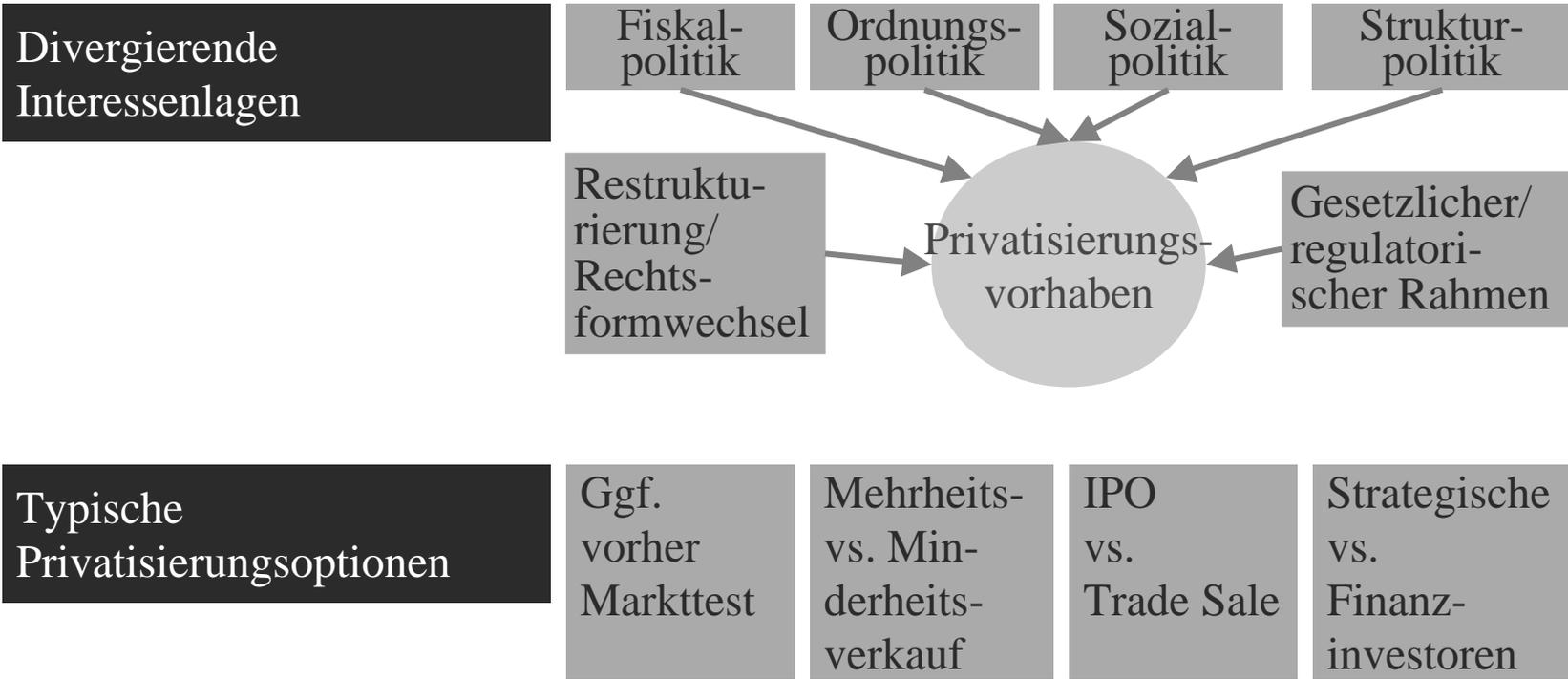
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Rechtsanwälte  
Firmeneigene M&A-Abteilungen

Interessenkonflikte:

Exklusivität bei Mandatsübernahme  
„Chinese Walls“ zu Sales & Trading



# Zielkonflikte Privatisierungen



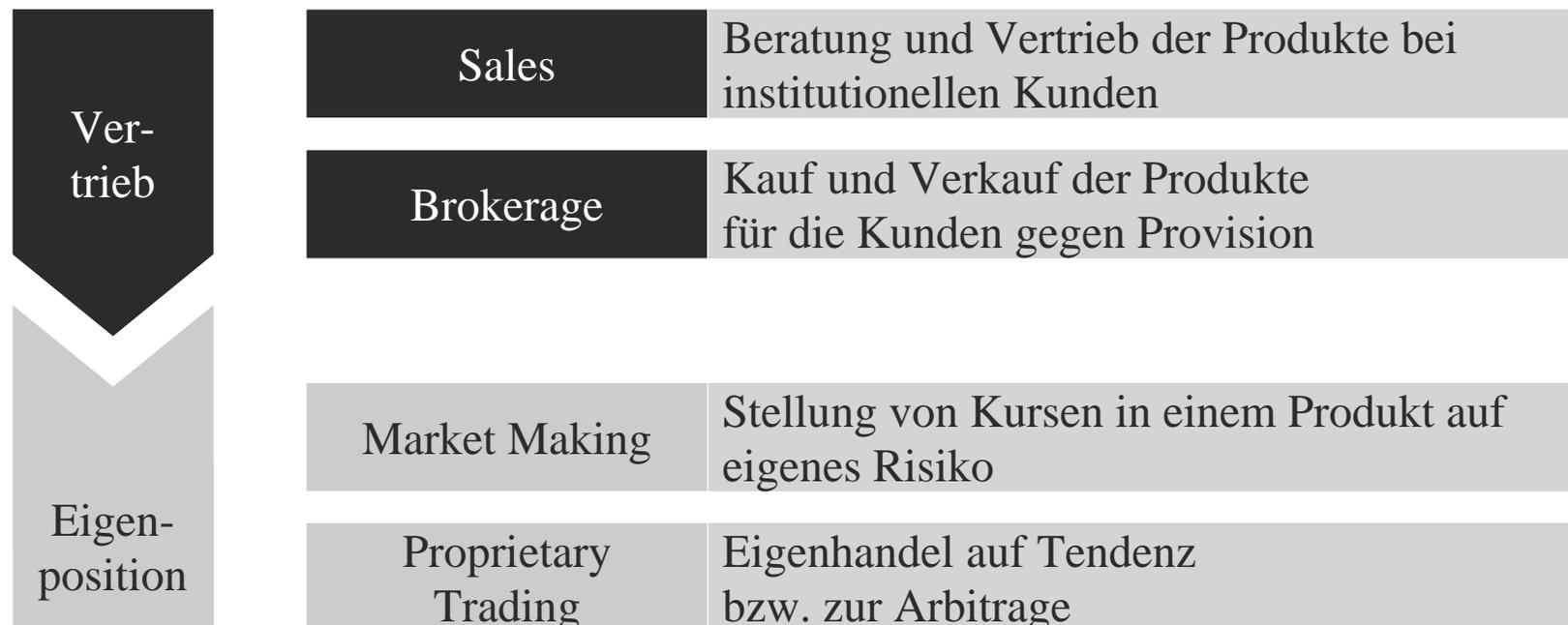
## II.5. Sales & Trading

# Sales & Trading: Sekundärmarkt

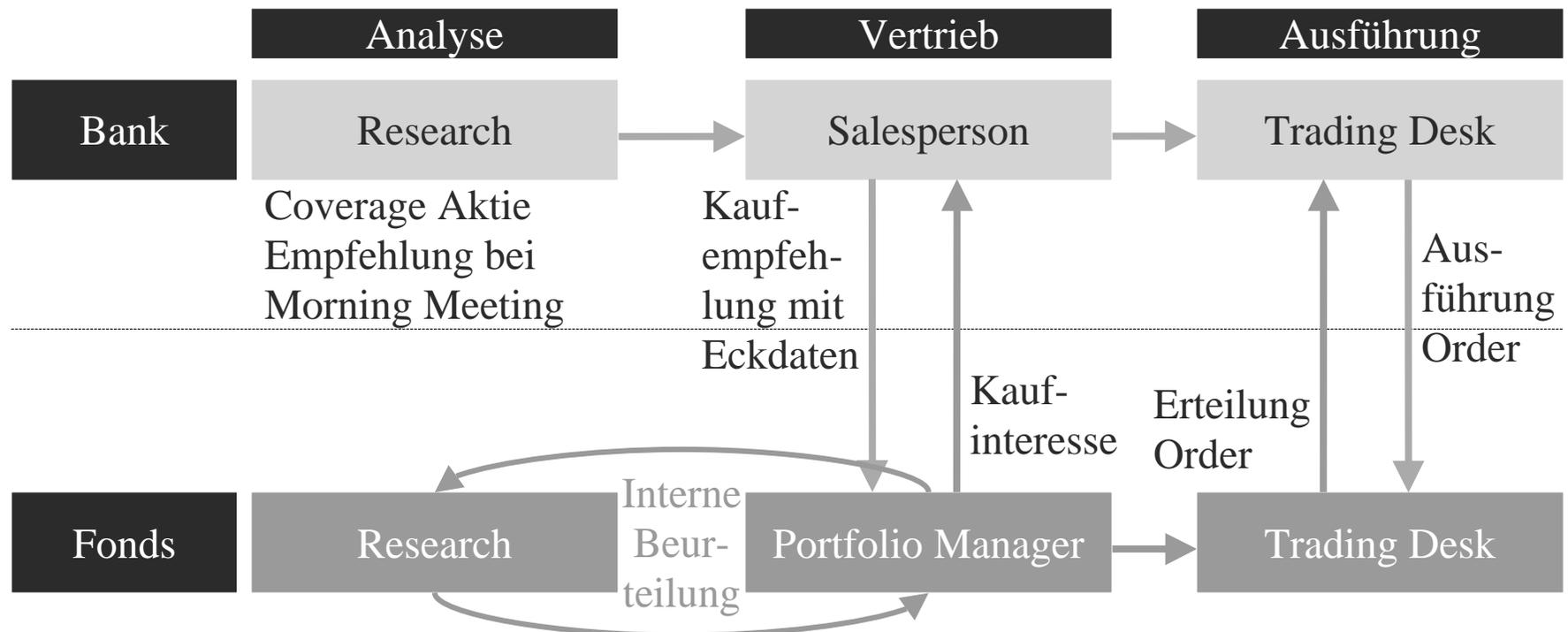
Equities	Fixed Income	Foreign Exchange	Commodities
Aktien	Renten	Devisen	Rohstoffe

- Handel mit bestehenden Finanztiteln bzw. Ansprüchen auf Finanztitel
  - Rechtlich: Änderung der Eigentumsverhältnisse
  - Wirtschaftlich: Prozess der Ressourcenallokation
    - Fungibilität durch Liquidität
    - Geringere Kapitalkosten für Emittenten
- 
-

# Struktur und Funktion

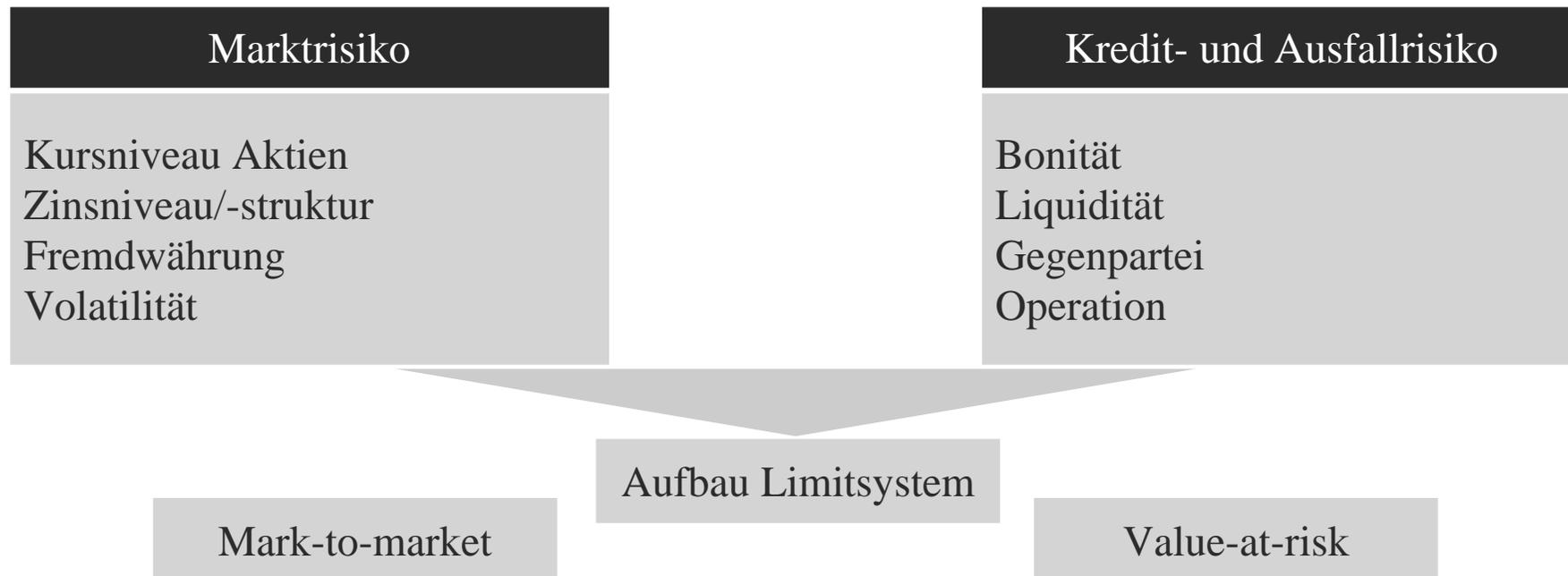


# Ablauf eines Aktienverkaufs



Quelle: nach Achleitner (2000), S. 671

# Risikomanagement im Eigenhandel



## II.5. Sales & Trading

# Bedeutung im Investment Banking

- Handelserträge als wesentlicher Beitrag zum Ergebnis im Investment Banking
- Umfassende Informationen über Entwicklungen, Mechanismen und Akteure im Handel mit Finanztiteln
- Stärkere Platzierungskraft am Primärmarkt durch
  - Marktadäquate Preisfindung bei Neuemissionen
  - Kontinuierliche Kontakte zu institutionellen Kunden
  - Vertrautheit mit Marktpflege und Kursstabilisierung

